

DIN 83100-3

ICS 47.020.10

Ersatzvermerk
siehe unten**Schwere Schiffstüren –
Teil 3: Türen aus Stahl**Heavy hinged doors on ships –
Part 3: Doors made of steelPortes lourdes de bateaux –
Partie 3: Portes en acier**Ersatzvermerk**

Mit DIN 83100-1:2016-06 Ersatz für DIN 83100-3:2002-09, DIN 83100-1:2002-09 und DIN 83100-2:2002-09;
mit DIN 83100-2:2016-06 Ersatz für DIN 83100-11:2002-09, DIN 83100-12:2002-09 und DIN 83100-13:2002-09

Gesamtumfang 11 Seiten

DIN-Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Türblatt und Zarge	6
3.1 Türen und Zargen für wetterdichte Schiffstüren	6
3.2 Türen und Zargen für nicht wetterdichte Schiffstüren	6
4 Werkstoff	6
5 Oberflächenschutz	7
6 Konstruktive Einzelheiten	7
6.1 Allgemeines	7
6.2 Einbau der Dichtung	7
6.3 Einbau der Vorreiberverschlüsse	8
6.4 Einbau der Kastenschlösser	9
6.5 Verschlussösen	10
Literaturhinweise	11
 Bilder	
Bild 1 — Zarge	6
Bild 2 — Türblatt für ungeteilte Türen Form A und Form AF	6
Bild 3 — Türblatt für vertikal geteilte Türen Form C und CF	6
Bild 4 — Dichtung - Türblatt	7
Bild 5 — Trennfugen für vertikal geteilte Türen	8
Bild 6 — Verschluss DIN 83104 - A 73	8
Bild 7 — Unterbau für Türschloss, geschweißt	9
Bild 8 — Unterbau für Türschloss, gebogen	9
Bild 9 — Unterbau für Türschloss, mit Abstandshülsen	9
Bild 10 — Verschlussöse	10
Bild 11 — Einbau der Verschlussösen	10
 Tabellen	
Tabelle 1 — Maße für Zarge und Türblatt	6

Vorwort

Dieses Dokument wurde von der DIN-Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT), Arbeitsausschuss NA 132-01-02 AA „Türen und Luken“, ausgearbeitet.

Bei der vorliegenden Norm handelt es sich um eine Produktnorm für den Bereich Schiffbau.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

DIN 83100, *Schwere Schiffstüren*, besteht aus:

- *Teil 1: Wetterdicht (ISO-Typ);*
- *Teil 2: Nicht wetterdicht;*
- *Teil 3: aus Stahl;*
- *Teil 4: aus Aluminium (in Vorbereitung);*
- *Teil 5: aus faserverstärktem Kunststoff (in Vorbereitung).*

Da die schweren Schiffstüren nur komplett ausgerüstet und einbaufähig geliefert werden, wurden die Angaben und Festlegungen von ISO 6042 konkretisiert und zusätzliche Festlegungen aufgenommen, die hinsichtlich der Ausrüstung und des Einbaus erforderlich sind.

Diese Festlegungen gelten nur für schwere Schiffstüren mit runden Zargen. Diese Angaben wurden in dieser Norm sowie in DIN 83100-2 aufgenommen.

Diese Norm ist anerkannt von:

- DNV GL SE;
- Berufsgenossenschaft Transport und Verkehrswirtschaft.

Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) hat an dieser Norm mitgewirkt.

Änderungen

Gegenüber DIN 83100-1:2002-09, DIN 83100-2:2002-09, DIN 83100-3:2002-09, DIN 83100-11:2002-09, DIN 83100-12:2002-09 und DIN 83100-13:2002-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) die Norm wurde grundlegend umgestaltet und enthält nun alle für die Herstellung von schweren Schiffstüren, wetterdicht und nicht wetterdicht, aus Stahl, spezifischen Festlegungen;
- b) alle Festlegungen, die auch für schwere Schiffstüren aus Aluminium oder Faserverbundwerkstoff zutreffen, wurden in DIN 83100-1 für wetterdichte und in DIN 83100-2 für nicht wetterdichte Türen eingearbeitet;
- c) Norm an die aktuellen Gestaltungsregeln angepasst.

Frühere Ausgaben

DIN HNA Tö 1: 1919-10
DIN HNA Wd 11 bis DIN HNA Wd 13: 1920-12
DIN 83100-1: 1969-10, 1985-08, 2002-09
DIN 83100-2: 1969-10, 1985-08, 2002-09
DIN 83100-3: 1969-10, 1985-08, 2002-09
DIN 83102: 1985-08
DIN 83100-11: 2002-09
DIN 83100-12: 2002-09
DIN 83100-13: 2002-09